

DIE GRUPPE SCOOP

Was ist mit der IASWG los?

Herbst 2024 Ausgabe

INHALTSÜBERSICHT

Präsidenten-Stift

Fachtagung 2024

IASWG-
Ankündigungen

Mitglied Highlight

Kapitel-Updates

Ankündigungen für
Mitglieder

Zum Gedenken

Beiträge der Mitglieder

EINE NACHRICHT VON UNSEREM SCHEIDENDEN PRÄSIDENTEN

BARBARA MUSKAT

Willkommen bei der Fraktionszeitung Scoop. Dies ist ein ausgezeichnetes Mittel, um Informationen, feierliche Ereignisse und alle anderen mit der sozialen Gruppenarbeit zusammenhängenden Notizen zu teilen. Ich möchte dem Mitgliedschaftsausschuss meine Anerkennung für seinen Fleiß und seine Tapferkeit aussprechen, mit denen er die Fertigstellung dieses Newsletters sichergestellt hat.

Wir leben in einer sehr emotionsgeladenen Zeit. Es scheint endlose bewaffnete Konflikte, politische Unruhen, systematische Unterdrückung, Wirtschafts- und Klimakrisen zu geben. Die sofortige Verfügbarkeit von Nachrichten von überall her scheint unseren kollektiven Stress noch zu verstärken. Auch wenn es wichtig ist, die Geschehnisse in der Welt im Auge zu behalten, gibt es Zeiten, in denen es sich lohnt, die Geräte abzuschalten, um sich selbst zu pflegen und eine Ermüdung des Mitgefühls zu vermeiden.

Wir haben in diesem Jahr drei unserer inspirierenden IASWG-Freunde verloren - Charles Garvin, Alex Gitterman und Andy Malekoff. Ich habe von jedem von ihnen so viel gelernt. Sie waren alle leidenschaftliche Verfechter der sozialen Gruppenarbeit. Ich bin sicher, dass sie alle gerne wissen würden, dass die IASWG immer noch lebendig ist und daran arbeitet, die Bedeutung der sozialen Gruppenarbeit weiterhin zu feiern und zu fördern.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe des Group Scoop und freue mich auf unsere gemeinsame Arbeit zur Schaffung sinnvoller Verbindungen durch Gruppenarbeit.

Barb Muskat, PhD, RSW

Unmittelbarer ehemaliger Präsident, IASWG

IASWG 2024 INTERNATIONAL SYMPOSIUM

Breaking Barriers: Groupwork and Social Justice

Universidad Complutense de Madrid, Campus de Somosaguas

2024 SYMPOSIUM THEMA: GRUPPENARBEIT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT UPDATE

12.-14. Juni 2024



Im Namen des IASWG-Exekutivsausschusses, unserer Mitglieder und vor allem des lokalen Planungsausschusses danken wir Ihnen, dass Sie dazu beigetragen haben, das Symposium 2024 zu einem weiteren erfolgreichen und denkwürdigen Symposium zu machen. Die 240 Teilnehmer vertraten 29 Länder (Australien, Österreich, Belgien, Kanada, Chile, China, Kolumbien, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Haiti, Indien, Iran, Irland, Israel, Litauen, Moldawien, Namibia, Niederlande, Neuseeland, Nigeria, Peru, Puerto Rico, Saudi-Arabien, Singapur, Südafrika, Spanien, Vereinigtes Königreich und die Vereinigten Staaten) und dienten als Studenten, Pädagogen, Praktiker, Verwaltungsangestellte, Familie und Freunde der IASWG.

Es gab 110 fesselnde Präsentationen (einige davon waren gemischt), die auf Spanisch, Französisch, Deutsch und/oder Englisch angeboten wurden, Studentenbegegnungen, Mitgliederversammlungen, Präsentationen von Forschungspostern, geselliges Beisammensein in der Nähe von Moncloa und auf dem Campus von Somosaguas, Plenarvorträge, eine optionale historische Stadtführung durch Madrid und eine unvergessliche Abschlussveranstaltung.

Zum Abschluss der Konferenz verabschiedeten wir uns und wünschten uns eine gute Reise. Wir haben uns selbst und anderen gegenüber die Verpflichtung übernommen, miteinander und mit der IASWG in Verbindung zu bleiben. Haben Sie sich an diese Verpflichtungen gehalten?

Die Teilnahme an einem persönlichen Symposium war für viele eine willkommene Abwechslung zur virtuellen Welt, doch nach dem Symposium geht die Arbeit weiter. Bitte ziehen Sie in Erwägung, sich in einem der IASWG-Ausschüsse zu engagieren und Ihre Talente, Erfahrungen und Fachkenntnisse einzubringen. Ausschüsse: Haushalt & Finanzen, Kapitelentwicklung, Kommission für Gruppenarbeit in der Sozialarbeiterziehung, Internationaler Ausschuss, Sprachzugang, Marketing, Mitgliedschaft, Nominierungen & Wahlen, Praxis und Symposiumsplanung. Um mehr über diese Ausschüsse zu erfahren, besuchen Sie bitte die IASWG-Website.

ÜPassen Sie auf sich auf,

Sam Benbow, Georgianna Dolan-Reilly, Ko-Vorsitzende des Mitgliedschaftsausschusses



Klicken Sie hier, um Fotos des Symposiums anzusehen oder hochzuladen!



Die IASWG-Mitgliederlounge in Madrid: Ein Raum für Reflexion und Einigkeit

Die IASWG-Mitgliederlounge, die vom Mitgliedschaftskomitee veranstaltet wurde, bot während des gesamten Symposiums einen Zufluchtsort zum Nachdenken, ein Zentrum der Einheit und einen Ort der Entspannung. Die Mitglieder nahmen an unserem kollektiven Wandgemälde teil, um Botschaften der Dankbarkeit, der Verbundenheit und der Ermutigung mit unserer Gruppenarbeitsfamilie in diesen herausfordernden Zeiten zu teilen oder einfach eine Pause einzulegen. Die Lounge bot auch Aktivitäten zur Erholung und zum Spielen, wie z. B. Kunstzubehör und Meditationsmaterial.

Allgemeine Mitgliederversammlungen

Der Mitgliedschaftsausschuss hat am Freitag, dem 14. Juni, von 13.00 bis 13.50 Uhr und von 14.00 bis 14.50 Uhr zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt, und zwar persönlich und per Zoom. Unsere Aktivitäten luden die Teilnehmer dazu ein, sich einzubringen und ihre Geschichten zu einer Reihe von persönlichen und beruflichen Fragen zu erzählen, wie z. B. „Bitte treten Sie vor oder heben Sie die Hand, wenn Sie auf dem Bildschirm sind und zum ersten Mal an einem IASWG-Symposium teilnehmen“ und „Bitte treten Sie vor oder heben Sie die Hand, wenn Sie jemals ein Auto mit mehr als 100 MPH/62KM gefahren sind“. Wir informierten auch über die neuesten Entwicklungen in der Organisation und über Möglichkeiten, sich zu engagieren. Wir hoffen, dass Ihnen diese Gelegenheit zur Kontaktaufnahme gefallen hat!



IASWG Initiative für soziale Medien: Folgen Sie der IASWG in den sozialen Medien und berichten Sie über Ihre Erfahrungen mit dem Symposium!

Der Marketingausschuss der IASWG hat eine Social-Media-Initiative gestartet, die Teil der umfangreichen virtuellen Symposiumsaktivitäten nach der Pandemie in Madrid 2024 ist. Gemeinsam feiern wir die unglaubliche Macht der Technologie, um Informationen zu demokratisieren, Klüfte zu überbrücken und eine dynamische Wissenskultur zu fördern, die uns alle in einer Gemeinschaft und Zugehörigkeit vereint. Wir haben uns sehr gefreut, dass Sie sich über die sozialen Medien am Symposium Madrid 2024 beteiligt haben und es so für alle zugänglich gemacht haben, unabhängig von ihrem Standort.



Folgen Sie unserer dynamischen LinkedIn-Seite, LinkedIn-Gruppe und Facebook-Seite und treten Sie ihnen bei. Bitte beteiligen Sie sich weiterhin an diesem Netzwerk in den sozialen Medien. Schließen Sie sich uns an, wenn wir gemeinsam die Rolle der digitalen Technologie bei der Vernetzung unserer Welt erforschen, lernen und wachsen.



IASWG-ANKÜNDIGUNGEN

Dank an scheidende Amtsträger

Die IASWG möchte diese Übergangszeit in ihrem Vorstand hervorheben. In diesem Jahr verabschieden wir uns von der Vorsitzenden Barbara Muskat und den Ko-Vorsitzenden Reineth Prinsloo und Ginette Berteau. Dank ihrer Führungsstärke haben wir die Pandemie und viele andere Hindernisse und Freuden in den letzten Jahren überwunden. Ein großes Dankeschön und viel Liebe an euch alle. Außerdem möchten wir diesen Moment nutzen, um Emily Santonocito, IASWG Operations Administrator und scheidende Symposiumskoordinatorin, für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren zu danken, und wir wünschen ihr alles Gute für ihre zukünftigen Projekte! Im Folgenden finden Sie die neuen Mitglieder des Verwaltungsrats und des Exekutivausschusses der IASWG. Herzlich willkommen und Glückwünsche an alle!

Neue Mitglieder des Verwaltungsrats



Erin Nau

New Jersey, Vereinigte Staaten

“Als Vorstandsmitglied hoffe ich, meine Erfahrungen im Unterrichten und Leiten von Gruppen mit anderen Mitgliedern teilen zu können. Im Jahr 2018 habe ich einen SPARC-Zuschuss gewonnen, um den Zugang zu Online-Selbsthilfegruppen für junge Frauen mit Brustkrebs zu verbessern; später habe ich einen Artikel über diese Erfahrung geschrieben. Als Vorstandsmitglied hoffe ich, anderen Gruppenleitern die gleiche Unterstützung und Kameradschaft zu bieten, die ich immer von den IASWG-Mitgliedern erfahre.“

Shelita Birchett Benash

New York, Vereinigte Staaten

“Mit den Fähigkeiten, die ich in den Bereichen Aktionsforschung, buddhistische Studien, digitales Erzählen und Marketing erworben habe, möchte ich das Social-Media-Profil der IASWG als globales Kollektiv verbessern, in dem Studierende, Akademiker und Praktiker an vorderster Front Zugang zu praktischen Fähigkeiten, neuem Wissen und kritischen Ressourcen haben, die erforderlich sind, um dynamische virtuelle Gruppenarbeitsgemeinschaften zu fördern, die sich auf den Beruf auswirken können, während sie Synergien schaffen und die transdisziplinären Identitäten der Sozialarbeit integrieren.“



Karla V Herrera

New York, Vereinigte Staaten

“Meine Erfahrung und mein Blickwinkel bringen ein Maß an Vielfalt mit sich, das meiner Meinung nach einen Mehrwert für den Vorstand der IASWG darstellen wird. Mein Ziel ist es, die Gruppenarbeit innerhalb des Berufsstandes der Sozialarbeiter weiter zu verbessern und zu diversifizieren. Als Immigrantin fühle ich mich dafür verantwortlich, meine Macht und meine Privilegien zu nutzen, um Veränderungen in Räumen herbeizuführen, in denen es nicht viele Menschen gibt, die so aussehen wie ich oder so sprechen wie ich.“



IASWG-ANKÜNDIGUNGEN

Neue Mitglieder des Verwaltungsrats



Anthony De Jesús

Connecticut, Vereinigte Staaten

“Meine Führungserfahrung bei der Puerto Rican Studies Association und der American Association of Hispanics in Higher Education ermöglicht es mir, das Engagement der IASWG für die globalen/amerikanischen Latinx- und Diasporagemeinschaften zu unterstützen. Als Schatzmeisterin (PRSA) und Mitglied des Leitungsausschusses (AAHHE) habe ich mit den Führungskräften des Vorstands zusammengearbeitet, um eine Infrastruktur, Richtlinien und Programme zu entwickeln, die auf den Auftrag und die Mitglieder zugeschnitten sind. Ich freue mich darauf, diese Erfahrungen und Fähigkeiten einzusetzen, um die Wirkung der IASWG zu stärken.”

Sunday Ofili Ibobor

Benin-Stadt, Nigeria

“Ich wurde am 21. Juli 2011 studentisches Mitglied der Association for the Advancement of Social Work with the Group (Vereinigung zur Förderung der Sozialarbeit mit der Gruppe). Seit 2010 arbeite ich mit verschiedenen Gruppen zusammen. Auf dem Weltgipfel der Völker 2022 hielt ich einen Vortrag mit dem Titel „Umuebu Neighbourhood House and Togetherness in Umuebu“ (Nachbarschaftshaus Umuebu und Zusammenhalt in Umuebu), in dem ich meine Arbeit mit verschiedenen Gruppen in der Gemeinde Umuebu hervorhob. Als Mitglied des IASWG-Vorstands werde ich mich dafür einsetzen, die Arbeit sozialer Gruppen weiter zu stärken und das Bewusstsein für ihre Bedeutung in Nigeria zu schärfen.”



Mieko Yoshihama

Michigan, Vereinigte Staaten

“Meine Arbeit baut auf Praktiken der Gruppenarbeit in verschiedenen globalen Kontexten auf, insbesondere in den USA und Japan sowie in Brasilien, Spanien und Portugal. Ich habe zunehmend Künste in die Gruppenarbeit integriert, wie z. B. das Theater der Unterdrückten, die fotografische Stimme und Bewegungen. Angesichts der Spaltungen und der Gewalt in globalen Angelegenheiten ist die soziale Gruppenarbeit wichtiger denn je. Ich hoffe, als treibende Kraft zur Förderung einer sozial gerechten und integrativen Gruppenarbeit innerhalb der IASWG und darüber hinaus zu dienen.”



Joyce Roberson-Steele (Mandat für ein Jahr)

New York, Vereinigte Staaten

“Ich bin ein anerkannter Sozialarbeiter, der seit 2021 Mitglied der IASWG ist, als ich auf dem jährlichen Symposium einen Vortrag über die Art der Unterstützung von Peer-Gruppen für Doktoranden hielt. Für das Symposium 2024 in Spanien hielt ich mit der Unterstützungsgruppe für die Umweltkrise einen Vortrag über Umweltgerechtigkeit unter Verwendung eines Problemlösungsprozesses. Ich bin außerdem ein aktives Mitglied des Red Apple Chapter der IASWG. Als Mitglied des Vorstands lege ich den Schwerpunkt auf Vielfalt, Fairness und Inklusion. Darüber hinaus bringe ich eine einzigartige Perspektive ein, die mit der alternden Bevölkerung und den älteren Afroamerikanern verbunden ist.”



IASWG-ANKÜNDIGUNGEN

Neuer Präsident



Será Godfrey-Kaplan

Massachusetts, Vereinigte Staaten

“Die IASWG hat seit meinem ersten Symposium in Deutschland im Jahr 2008 eine wichtige Rolle in meinem Leben gespielt. Ich habe mich von den wunderbaren Menschen in dieser Organisation immer willkommen, ermutigt und akzeptiert gefühlt. Ich habe das Gefühl, hier ein Zuhause gefunden zu haben.

Mit meinen fantastischen Kollegen in der Sektion Massachusetts zu arbeiten und mehr zu verbringen Zeit mit Mitgliedern auf der ganzen Welt verbracht habe, hat mich inspiriert und mein Verantwortungsgefühl für unsere lokalen und globalen Gemeinschaften gestärkt. In meiner Rolle als Vorsitzender des MA Chapters seit 2013 waren zwei der wichtigsten Lektionen, die ich gelernt habe, dass der Prozess genauso wichtig ist wie das Ergebnis und dass gute Arbeit im Kontext guter Beziehungen geleistet wird. Neben meiner Arbeit in der IASWG (Ko-Vorsitzender des Ausschusses für Kapitelentwicklung, Mitglied des Ad-hoc-Ausschusses für die Überarbeitungen der Online-Standards) habe ich auch Gruppenarbeit an der Boston University und am Wheelock College gelehrt, mich in der klinischen Arbeit und in der Bildungsausbildung im Großraum Boston engagiert und eine Agentur mit 23 Klinikern aufgebaut, die Klienten durch Einzel-, Familien-, Paar- und Gruppentherapie unterstützen.

Durch die Arbeit mit einem Führungsteam hoffe ich, unsere „Gruppe“ in Zukunft zu unterstützen, indem ich uns alle in Verbindung halte und gleichzeitig die wichtige Arbeit unserer Mission vorantreibe. Unsere geteilten Erfahrungen mit Kameradschaft und Verbindung in der IASWG inspirieren jeden von uns, engagiert zu bleiben und zusammenzuarbeiten, um unsere gemeinsamen Ziele Jahr für Jahr zu erreichen. Ich hoffe, aus diesen Erfahrungen, Beziehungen und Werten schöpfen zu können, um ihnen zu helfen, zu gedeihen. Ich hoffe, gemeinsam mit Ihnen allen neue Generationen von Gruppenarbeitern hervorzubringen, die den Zauber dieser Organisation sehen und letztlich unseren Kampf zur Förderung der Gruppenarbeit auf der ganzen Welt fortsetzen werden.“

IASWG-ANKÜNDIGUNGEN

Neuer Co-Vizepräsident



Namoonga Chilwalo

Windhoek, Namibia

“Es ist mir eine Ehre, Teil des geschäftsführenden Vorstands der International Association for Social Work with Groups (IASWG) sein zu dürfen. Mit mehr als fünf Jahren aktiver Mitgliedschaft, davon vier Jahre als persönliches Vorstandsmitglied (2019-2023), fühle ich mich der Mission der IASWG, die Gruppenarbeit durch Anwaltschaft, Bildung und soziale Gerechtigkeit voranzubringen, zutiefst verpflichtet. Meine Erfahrung in der Erziehung zur Sozialarbeit, kombiniert mit meiner Das Engagement von die IASWG, Ungleichheiten zu

bekämpfen systemisch richtet sich nach den Grundwerten der IASWG und ihrer Rolle als wichtige Ressource für Gruppenarbeiter und Pädagogen auf der ganzen Welt.

Als Mitglied der Geschäftsleitung setze ich mich für die Förderung einer Kultur der Zusammenarbeit und Innovation ein. Ich bin der Ansicht, dass das Dreier-Führungsmodell der IASWG, bei dem der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden zusammenarbeiten, unterschiedliche Perspektiven und eine ausgewogene Entscheidungsfindung gewährleistet. Diese Teamarbeit verbessert die Reaktionsfähigkeit und Kreativität, und ich werde der Aufrechterhaltung eines inklusiven und gemeinsamen Führungsansatzes Vorrang einräumen, um den anhaltenden globalen Einfluss der IASWG zu unterstützen. Darüber hinaus plane ich, die internationale Reichweite der IASWG durch Kooperationsbemühungen mit internationalen Organisationen zu erweitern, mit dem Ziel, die Gruppenarbeit als Instrument der sozialen Transformation zu fördern. Dieser Ansatz kann es der IASWG ermöglichen, einen bedeutenderen Einfluss auszuüben und eine tiefere Wirkung auf globaler Ebene zu erzielen.

Darüber hinaus werde ich mich als Pädagogin darum bemühen, den Zugang zu den Bildungsangeboten der IASWG, einschließlich Online-Schulungen, Selbsthilfegruppen, Veranstaltungen der Ortsverbände und internationaler Symposien, zu erweitern. Ich werde mich dafür einsetzen, allen Mitgliedern einen fairen Zugang zur beruflichen Entwicklung zu gewährleisten, mich für unterrepräsentierte Gemeinschaften einzusetzen und die Vielfalt der Führungsmöglichkeiten zu fördern. Ich werde außerdem transparenter Kommunikation, gemeinsamer Entscheidungsfindung und kollektiver Problemlösung Vorrang einräumen, um den Bedürfnissen und Herausforderungen der Mitglieder in unserem sich ständig wandelnden Beruf gerecht zu werden.”

IASWG-ANKÜNDIGUNGEN

Neuer Co-Vizepräsident



Kristina Lind

North Carolina, Vereinigte Staaten

“Ich habe mich 2006 zum ersten Mal mit der IASWG beschäftigt, als mich langjährige IASWG-Mitglieder in das brachten, was nun zu meinem beruflichen „Zuhause“ geworden ist. Ich bin ihnen zu Dank verpflichtet, dass sie mich angeworben haben. Dank dieser Organisation, die kleiner als andere und integrativer als die meisten ist, habe ich eine Gruppe gefunden, die aus Praktikern, Akademikern, Studenten und sogar Personen ohne Erfahrung in der Gruppenarbeit besteht,

die in der Praxis der Gruppenarbeit, des Lehrens, Lernens und der Forschungsleitung engagiert sind. Es sind diese Menschen, die sich unermüdlich für die Anerkennung einer Modalität einsetzen, deren Status innerhalb der akademischen Welt manchmal marginalisiert wird, und die sich mit internationalen Kollegen vernetzen, zusammenschließen und sich beteiligen, um zu erforschen, wie Gruppenarbeit auf der ganzen Welt praktiziert wird. Ich bin stolz darauf, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Ich ziehe es nicht leichtfertig in Betracht, Teil seines Führungsteams zu werden. Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Organisation in der Lage war, die schwierigen Umstände der letzten Jahre erfolgreich zu überwinden, die von physischen Trennungen, zu vielen Verlusten und einem Fokus auf so viele Dinge, die virtuell geliefert werden, geprägt waren. Tatsächlich hat das Symposium in Madrid zu einer anderen Art von Energie, Enthusiasmus und dem Bedürfnis nach Verbindung geführt. Ich betrachte dies als eine Gelegenheit, Teil des IASWG-Kollaborationsprozesses zu sein, der immer daran gearbeitet hat, innovative Wege zu identifizieren und umzusetzen, um die Organisation in ihrer ständigen Mission, die Gruppenarbeit zu verteidigen, zu unterrichten, auszustellen und zu rekrutieren, zu pushen.”

Ausschüsse, die Teilnehmer suchen

Die ASWG ist eine von Mitgliedern getragene internationale Organisation, die aus mehreren ständigen und Ad-hoc-Ausschüssen besteht. Die Mitglieder werden ermutigt, sich zu engagieren und ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen, indem sie in einem oder mehreren der verschiedenen Ausschüsse mitarbeiten. Um mehr über die Ausschüsse zu erfahren, besuchen Sie bitte die IASWG-Website: <https://www.iaswg.org/> und wählen Sie die Registerkarte „Ausschüsse“.

Die Liste der Ausschüsse, die neue Mitglieder suchen, und die Kontaktinformationen der Ko-Vorsitzenden sind nachstehend aufgeführt:

- *Haushalts- und Finanzausschuss: Donna McLaughlin
- *Kapitel Entwicklung: Shirley Simon
- *Kommission für Gruppenarbeit in der Sozialarbeitsausbildung: Entwicklung: Carol Cohen und Mark Macgowan
- *Internationale Belange: Linda Ducca und Lorrie Gardella
- *Sprachlicher Zugang: Ginette Berteau
- *Marketing-Ausschuss: Padriac Stanley und Shelita Birchett Benash
- *Mitgliedschaft: Georgianna Dolan-Reilly und Samuel R. Benbow
- *Nominierungen und Wahlen: Kyle McGee und Alexis Howard
- *Praxis: Emily Santonocito
- *Planung des Symposiums: Emily Santonocito

Wenn Sie mehr darüber erfahren oder einem Ausschuss beitreten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: membership@iaswg.org.

Ein Hinweis des Newsletter-Komitees

Bitte beachten Sie, dass die Beiträge aus Gründen der Übersichtlichkeit und der Länge bearbeitet worden sein können. Wenn Sie eine Ankündigung, ein Ereignis oder eine Aktualisierung haben, die Sie in den nächsten Newsletter aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an iaswg.newsletter@gmail.com.

Verbindung zur IASWG



Frühjahr 2024 Gruppenarbeit CE-Serie

Die School of Social Work der Loyola University Chicago veranstaltete im Frühjahr 2024 eine Fortbildungsreihe zur Gruppenarbeit. Die Reihe begann am Freitag, den 16. Februar, und läuft bis zum 13. April 2024. Die meisten Sitzungen wurden über Zoom angeboten und von interaktiven und engagierten nationalen und internationalen Experten für Gruppenarbeit geleitet. Viele der Moderatoren sind bekannte IASWG-Mitglieder. Diese Reihe richtete sich an alle, die mit Ausschüssen, Vorständen, Teams, Supervisionsgruppen, Arbeitsgruppen, Bildungsgruppen, therapeutischen Gruppen, Selbsthilfegruppen, psychoedukativen Gruppen oder Gruppen mit sozialen Fähigkeiten arbeiten, und vermittelt durch die Teilnahme an diesen Workshops praktische Kenntnisse und Fähigkeiten.

MITGLIED HIGHLIGHT

Name und Berechtigungsnachweis:

Alice K. Butterfield, MSW, PhD

Land:

Vereinigte Staaten von Amerika

IASWG-Zugehörigkeit:

Chicago

Ort der Beschäftigung und**Berufsbezeichnung:**

Professor, Jane Addams College für
Sozialarbeit,
Universität von Illinois Chicago

**Warum haben Sie sich für die IASWG engagiert?**

Schon früh in meiner Karriere wurde ich von der Arbeit von Judith A.B. Lee mit obdachlosen Frauen beeinflusst. Sie dokumentierte ihre gruppenbasierte Praxis in *The Empowerment Approach to Social Work Practice*. In jüngerer Zeit lernte ich Carol Cohen kennen und arbeitete mit ihr in der Global Commission des Council on Social Work Education zusammen. Ihr Engagement und ihre Führungsrolle in der Gruppenarbeit veranlassten mich, der IASWG beizutreten.

Beschreiben Sie eine Ihrer einflussreichsten Erfahrungen in der Gruppenarbeit:

Eine meiner einflussreichsten Erfahrungen in der Gruppenarbeit war es, 10 Doktoranden und den Dekan der School of Social Work der Universität Addis Abeba, Äthiopien, für 30 Tage in die Vereinigten Staaten zu bringen. Das Projekt sollte Studenten, die keine Erfahrung in der Sozialarbeit hatten, mit unseren Dienstleistungssystemen vertraut machen und ihnen Mentoren für ihre Dissertation zur Seite stellen. Als das Projekt fast scheiterte, habe ich wirklich etwas über Gruppenentwicklung gelernt (1).

Geben Sie alle relevanten Websites (persönlich, LinkedIn, etc.) oder Kontaktinformationen an:

LinkedIn: [linkedin.com/in/alice-k-johnson-butterfield-9575699](https://www.linkedin.com/in/alice-k-johnson-butterfield-9575699)

Webseiten:

<http://aboutsweep.org> (Äthiopien-Partnerschaft)

<https://socialwork.uic.edu/> (Jane Addams College für Sozialarbeit, UIC)

(1) Scherrer, J. L., Olcoñ, K., Butterfield, A. K., & Kebede, W. (2015). Erlebnispädagogische Gruppen in den Vereinigten Staaten: eine Analyse der Gruppenentwicklung in einem internationalen Reise- und Studienprogramm. *Social Work Education: The International Journal*, 34(8), 1-13. doi:10.1080/02615479.2015.1103725

Kapitel Puerto Rico

Soziale Arbeit mit Gruppen, Universität von Puerto Rico, Rio Piedras Campus

In der Abteilung für Sozialarbeit der Universität von Puerto Rico, Rio Piedras Campus, sind wir trotz der Herausforderungen, denen wir während der COVID-19-Pandemie ausgesetzt waren, weiterhin sehr aktiv in der Arbeit mit Gruppen. Diese Arbeit haben wir dank der Unterstützung unserer Oberstufenschüler erreicht. Ich biete diesen Kurs von 2016 bis heute an und teile in diesem Artikel einen Teil ihrer Erfahrungen mit den nach der Pandemie entwickelten Projekten. Im Folgenden teile ich einige der Erfahrungen, die sich auf das Semester von Januar bis Mai 2022 beziehen.



„Auf die Reise gehen“

Nicole M. Torres Rodríguez

Das von uns entwickelte Projekt hieß „Emprende el Viaje“ und hatte das übergeordnete Ziel, das Interesse der Teilnehmer an einer gesunden Lebensweise von Schülern der 5. bis 7. Klasse bis Mai 2022 zu fördern. „Emprende el Viaje“ war ein Projekt, an dem 9 Schüler im Alter von 9 bis 13 Jahren teilnahmen, die alle in der ausgewählten Gemeinde wohnen. Das Projekt sollte in sechs einstündigen Treffen durchgeführt werden. Jedes Treffen hatte ein Thema und ein Unterthema, das auf die Entwicklung eines gesunden Lebensstils abzielte, wie z. B.: persönliche Entwicklung, Selbstwertgefühl, Motivation, Kommunikation, Umgang mit Emotionen und Zukunftsziele. Bei jedem Treffen wurden Eisbrecher-Aktivitäten und Aktivitäten zum Hauptthema des Treffens organisiert und am Ende wurden die Teilnehmer gebeten, eine kurze Bewertung auszufüllen.

Die Nachfrage nach der Ausbildung von Sozialarbeitern (TSA) war besser als erwartet. Die Teilnehmer zeigten keine Abneigung gegen die TSAs und ihr Projekt. Gemeinsam mit den TSA arbeiteten die Teilnehmer an der Ausarbeitung von Koexistenzvereinbarungen mit, und ihr Maß an Beteiligung und Motivation trug dazu bei, dass das Projekt nicht aufgezwungen wurde, sondern dass die Teilnahme und Akzeptanz freiwillig war. Es ist wichtig anzumerken, dass es für diese Gruppe von 9 Teilnehmern nach den Hurrikans Irma und Maria und der Covid-19-Pandemie das erste Mal war, dass sie an einem TSA-Projekt teilnahmen.

Was die Entwicklung der zwischenmenschlichen Beziehungen betrifft, so geht aus der Analyse der einzelnen Sitzungen hervor, dass die Teilnehmer den Gruppenzusammenhalt stärken konnten. Die TSA stellten fest, dass sie die Aufmerksamkeit der Teilnehmer auf sich lenken konnten, wenn sie sich auf Stühlen versammelten, die so angeordnet waren, dass sie einen Kreis bildeten. Daher wurden die Teilnehmer am Ende der Sitzungen auf diese Weise angeordnet und aufgefordert, freiwillig ihre Emotionen, Gefühle und/oder Meinungen zu den besprochenen Themen mitzuteilen und ihre Arbeit zu zeigen. Die Beteiligung war hoch und für jeden Teilnehmer günstig. Nachdem sie sich mit den anderen ausgetauscht hatten, beglückwünschten sie sich gegenseitig und teilten ihre Wertschätzung für ihre Arbeit mit. Die Arbeiten wurden immer durch Zeichnungen dargestellt, da die TSA feststellten, dass sie sehr gerne zeichnen und es ihnen leichter fällt, sich durch einen gezeichneten Dialog auszudrücken.



„Die Reise meines Lernens“
William E. Robles Torres

Für dieses Projekt wurde ein allgemeines Ziel der Gruppe festgelegt: „Stärkung der sozio-emotionalen Kompetenzen einer Gruppe von Sechstklässlern durch das Projekt ‚Die Reise meines Lernens‘, um eine positive Entscheidungsfindung bei der Nutzung von Technologie zu fördern“. Die ausgewählte Population war eine geschlossene Gruppe von Schülern der sechsten Klasse mit insgesamt 14 Teilnehmern, neun (9) Frauen und fünf (5) Männern im Alter von 11 bis 12 Jahren.

Mit dieser Gruppe wurden 5 Sitzungen durchgeführt, die jeweils etwa eine Stunde und dreißig Minuten dauerten. Die behandelten Themen waren: Selbstwertgefühl, Selbstkonzept, Emotionsmanagement und Umgang mit Gruppendruck und sozialen Netzwerken. Die Ergebnisse waren äußerst positiv, da die Schüler den richtigen Umgang mit der Technologie analysierten und so das gesetzte Ziel erreichten. Darüber hinaus stärkten die Schüler ihre Beziehungen zu Gleichaltrigen und die besonderen Kompetenzen ihrer Studien- und Entwicklungsstufe. Die Nachfrage seitens der Schüler war sehr hoch und was sie am meisten schätzten, waren die Dynamik und die personalisierten Themen, die in jeder Sitzung durchgeführt wurden.

Erfahrung William: „Ich hatte vorher noch nie Sozialarbeit mit Gruppen gemacht, und obwohl es anfangs etwas mühsam war, war das Ergebnis beeindruckend. Mit einer Gruppe in der Vorbereitungsphase zu beginnen und in der Lage zu sein, sie in die Phase der Intimität zu führen, erfüllte uns als Sozialarbeiter in Ausbildung mit Stolz. Die Schüler erkannten uns als Anführer an, wir konnten eine sehr praktische Dynamik entfalten und das Bewusstsein für sehr wichtige Themen schärfen. Die Jugend braucht uns und Gruppenprojekte wie dieses, das von Dr. Nancy Viana Vázquez und der Universität von Puerto Rico in Río Piedras gefördert wird, sind für das Land notwendig. Ich freue mich und werde mich auch weiterhin in der sozialen Arbeit mit Gruppen engagieren.“

Yarimar Erfahrung
Yarimar Ayala Ortiz

Die Anerkennung dieses Gruppenansatzes in der Sozialarbeit ist ein praktischer Bereich, den ich interessant fand, da er zur Schaffung eines Gruppenzusammenhalts führt. Trotz des hohen Strukturierungs- und Koordinierungsaufwands hat der Prozess Früchte getragen, und zwar in Form von Zusammenhalt und Zufriedenheit dieser Studentengruppe sowie der Kollegen, die mit mir zusammengearbeitet haben. Ich betrachte es als eine großartige Erfahrung, an diesen Projekten teilzunehmen, die das Leben beeinflussen, und noch viel mehr in diesen Zeiten, in denen es notwendig ist, die Menschen auf zwischenmenschlicher und allgemeiner Ebene zu verbinden und zu sensibilisieren. Die Bevölkerung dieses Landes braucht Gruppenprojekte, die den Wandel fördern und für die heranwachsenden Generationen und diejenigen von uns, die sich für den Wandel einsetzen, Früchte tragen. Ich bin dankbar für diese Gelegenheit und für Professoren, die ihre Spuren hinterlassen, wie Dr. Nancy Viana Vázquez, die uns dazu inspirieren, uns in diese Räume zu begeben.



Kapitel Long Island

Die IASWG-Sektion Long Island präsentierte in Zusammenarbeit mit der Stony Brook University School of Social Welfare am 10. März 2023 ein Weiterbildungsprogramm mit dem Titel:

Die Macht der Gruppenarbeit: Teaching Social Work Students to Integrate Theory and Practice, mit den Kursleitern: Dr. Sari und Louise Skolnik.

Ungefähr 40 Ausbilder aus der Praxis hatten sich für dieses Zoom-Programm angemeldet, das didaktisches Material, Erfahrungsmöglichkeiten und ausgezeichnete Ressourcen miteinander verband. Unter den sehr praktischen Handouts befand sich auch eine Liste der TOP TEN PRINCIPLES FOR SOCIAL WORK FIELD EDUCATORS, die in verschiedenen Umgebungen, unterschiedlichen Funktionen und Gruppen anwendbar und anpassbar waren.

Das Long Island Chapter der IASWG bietet zwei Programme pro Jahr an, um die Gruppenarbeit in der Gemeinschaft zu fördern und zu unterstützen. Weitere Informationen über das Long Island Chapter oder ein Exemplar des Handouts erhalten Sie unter: Bevfeigelman@gmail.com. Diese Präsentation wurde im Gedenken an Pamela Brodlieb gehalten, eine engagierte Sozialarbeiterin und langjähriges Mitglied der IASWG, die Ende 2022 verstorben ist.



Podcast

Social Work Khuluma Podcast
VOW FM 88.1

African Chapters Social Work Khuluma Podcast

Episode 1: Einführung

In dieser Einführungsepisode unterhalten sich Roshini und ihr Gast Palesa Jenine Rama über den Wert von Podcasts, insbesondere bei der Schaffung von indigenem Wissen. Sie erläutern auch, wie Social Work Khuluma entwickelt wurde.

Episode 2: Der Wert von Podcasting

Roshini Pillay und Marona Seekane von Voice of Wits tauschen sich über den Wert von Podcasts für Bildung und Mehrsprachigkeit in Südafrika aus. Es wurde auch über die Rolle von Voice of Wits bei der Unterstützung von Pädagogen bei der Erstellung von Podcasts gesprochen.

Episode 3: Die Zeit für Gruppenarbeit ist jetzt!

Reineth ist eine emeritierte Professorin der Universität von Pretoria. Ihre Forschung konzentriert sich auf Selbsthilfegruppen, den Einsatz von Aktivitäten und Kunsthandwerk in der Gruppenarbeit und die Anerkennung indigener Gruppenarbeitspraktiken. In diesem Podcast wird die Definition von Prof. Prinsloo über eine südafrikanische Definition von Gruppenarbeit diskutiert. Sie ist die derzeitige Vizepräsidentin der IASWG.

Episode 4: Indigenes Wissen über Gruppenarbeit

Roshini empfängt Dr. Zurina Abdulla von der Nelson-Mandela-Universität zu einem anregenden Gespräch über Gruppenarbeit. In dieser zum Nachdenken anregenden Folge spricht Zurina über ihre Arbeit bei Project Go in der Justizvollzugsanstalt St. Albans, wo sie Gruppen mit Jugendlichen leitete, die auf ihren Prozess warteten, und später bei Childline.

Episode 5: Der King-Kodex und die Rolle des Berufssozialarbeiters

Wir leben in einer Welt, die sich ständig verändert und in der es immer wieder neue ethische Fragen gibt. In diesem Interview mit Jenny Dry, einer Berufssozialarbeiterin, stehen der King-Kodex und die Rolle der Berufssozialarbeiterin im Mittelpunkt des Gesprächs.

Folge 6: Photovoice-Methodik

In dieser unterhaltsamen Folge unterhält sich Roshini mit Agrippa, der darüber spricht, wie er seine Liebe zum Fotografieren in eine Forschungsstudie verwandelt hat. Agrippa teilt wichtige Informationen über die Entwicklung und Durchführung eines Photovoice-Projekts und diskutiert die SHOWED-Methode zur Analyse von Photovoice-Bildern und schlägt Forschungsartikel vor, die für jeden, der sich für Photovoice entscheidet, von entscheidender Bedeutung sind.

Episode 7: Methoden der indigenen Gruppenarbeit

In diesem Interview spricht Roshini mit der befreundeten Professorin Thobeka Nkomo von der University of Witwatersrand über verschiedene Aspekte der Gruppenarbeit in einer christlichen Kirche und ihre Rolle als Frau eines Pastors (Umfazi womfundisi). In dieser Funktion leitet sie verschiedene Frauengruppen und berichtet über ihre Erfahrungen aus erster Hand. Der Aspekt der einheimischen Gruppenarbeit wird näher beleuchtet.

Episode 8: Lebensbezogene Gruppenarbeit

Roshini spricht mit Dr. Nngodiseni Jimmy Budeli, dem kommissarischen Leiter der Abteilung für Soziale Arbeit an der Universität Venda und Dozent. Dr. Budeli teilt seine Leidenschaft für die Entwicklung von Gruppenarbeit, die ihren Ursprung in Südafrika hat. In diesem Gespräch packt er Beispiele aus seinem eigenen Leben aus, um zu zeigen, wie Gruppen für seine Persönlichkeitsentwicklung prägend und einflussreich waren, z. B. wenn er am Feuer saß und seiner Großmutter zuhörte, die Geschichten aus der realen Welt erzählte.

Episode 9: Entkolonialisierung und Indigenisierung von Gruppenarbeitstechniken

Dr. Poppy Masinga (Präsidentin des afrikanischen Zweigs der IASWG), Kgomotso Ntlatleng und Thando Msimango führen einen Diskurs über indigene Gruppenarbeit.

Sie tauchen in ein Thema ein, das so reichhaltig und vielfältig ist wie das Land, aus dem es stammt. Südafrika, über Familientherapie. Sie sprechen über die Ubuntu-Schale. Die Vielfalt Südafrikas, das manchmal als „Regenbogennation“ bezeichnet wird, steht im Vordergrund und zeigt verschiedene Nationalitäten, Ethnien, Sprachen, Religionen, Kulturen und sexuelle Orientierungen.

Episode 10: Afrikanische Wissensproduktions-Inkubatoren

Roshini spricht mit Dr. Nevashnee Perumal, die ein Projekt namens African Knowledge Production Incubators leitet. Ein Projekt, das sich mit der Frage beschäftigt, wie ein dekolonisierter und indigener Lehrplan für Sozialarbeit in Südafrika aussehen könnte. Nevashnee erzählt ein wenig über sich selbst und die Konzeption dieses Projekts.

Die Links zu diesem Podcast finden Sie hier: <https://iono.fm/c/7623>

und auf Spotify <https://open.spotify.com/show/4EdbExpJJoKVgfOnt3VPPgA>

UPDATES FÜR MITGLIEDER

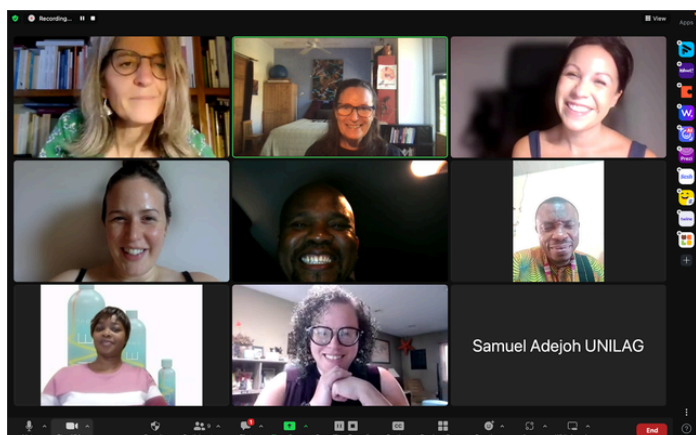
Sozialarbeitsgruppen für ökologische Gerechtigkeit

Hélène Onserud, Big Apple Kapitel

Da sich die Klima- und Umweltkrise in den letzten Jahren verschärft hat, dachte ich, dass Gruppenarbeit eine großartige Methode sein könnte, um Klienten, Teilnehmern und Studenten einen Raum zu bieten, in dem sie Gedanken und Gefühle austauschen und etwas unternehmen können, das uns alle betrifft. Nachdem ich mich mit John Genke über diese Idee unterhalten hatte, ermutigte er mich, einen Aufruf zum Handeln mit Gruppenarbeitern zu starten. Nach einem Vortrag zu diesem Thema auf dem Symposium 2022 schlug Ann Bergart vor, dass ich eine gemeinsame Gruppe für interessierte Gruppenarbeiter gründen sollte, und Georgianna Dolan-Reilly half mir bei der Rekrutierung aus ihrem internationalen Netzwerk. Das Ergebnis der Suche waren nicht nur eine, sondern zwei von der IASWG geförderte Selbsthilfegruppen für Sozialarbeiter, die sich mit der Klima- und ökologischen Gerechtigkeitskrise befassen. Die beiden Gruppen wurden vor über einem Jahr, im Januar 2023, gegründet. Beide Gruppen sind in Bezug auf Ethnie, Alter, Status und Standort sehr unterschiedlich. Ihre Interessengebiete sind ebenfalls vielfältig und reichen von der Ausbildung in der Sozialarbeit über die Forschung bis hin zu Politik und Praxis. In einer der Gruppen leben Mitglieder in Afrika, Europa und Nordamerika. Die andere Gruppe besteht aus Sozialarbeitern, die in verschiedenen Regionen der Vereinigten Staaten leben und arbeiten.

Da sich unser Berufsstand insgesamt nur langsam mit dieser Krise auseinandersetzt, haben viele der Mitglieder geäußert, dass sie sich isoliert fühlen, unabhängig davon, wo sie leben, und sie haben über die Bedeutung der Gruppe gesprochen, um dieses Gefühl der Isolation zu mindern. Die Mitglieder kamen auch mit dem Wunsch zu den Gruppen, herauszufinden, wie sie dieses Thema in ihre Arbeit integrieren können. Ein Grund, der Gruppe beizutreten, war für viele Mitglieder die Frage, wie sie diese und künftige Generationen von Studenten der Sozialarbeit auf die sich verändernde Realität vorbereiten können, mit der sie zunehmend konfrontiert sein werden. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war der Wunsch, in Bezug auf eine wirklich internationale Krise kollektiv zu denken und zu handeln. In den Gruppen liegt der Schwerpunkt sowohl auf gegenseitiger Hilfe als auch auf sozialem Handeln, da die Mitglieder Wege finden wollen, um ökologische Gerechtigkeit auf verschiedenen Ebenen des Berufsstandes zu fördern.

Jede Gruppe wird auf dem bevorstehenden Symposium in Madrid über ihre Erfahrungen berichten, und wir hoffen, andere zu ermutigen, Gruppenarbeit zu nutzen, um den Menschen, mit denen sie arbeiten, einen Raum zu bieten, in dem sie sich dieser beispiellosen existenziellen Krise stellen können.



In Memoriam: Ein Tribut an die Pioniere der Sozialarbeit

Wir möchten uns einen Moment Zeit nehmen, um den Verlust von drei großartigen Mitgliedern der IASWG-Gemeinschaft zu würdigen: Dr. Alex Gitterman, Andy Malekoff und Dr. Charles Garvin. Als Sozialarbeiter übernahmen sie viele verschiedene Rollen, von Aktivisten bis hin zu Autoren/Forschern und Pädagogen – aber eines hatten diese Personen gemeinsam: ihr Engagement und ihren Beitrag zur Gruppenarbeit innerhalb der Sozialarbeitsbranche.

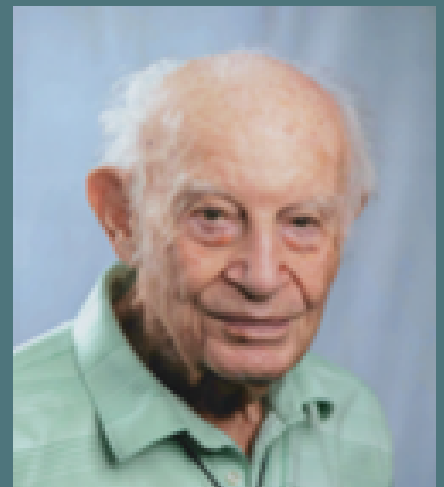
Innerhalb der IASWG waren diese Männer Gründungsmitglieder, derzeitige Vorstandsmitglieder und ein ehemaliger Vorstandsvorsitzender. Sie sind vor allem für ihre Arbeit bekannt, mit der sie auf Bezirks- und Landesebene das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Unterstützung von Organisationen im Bereich der psychischen Gesundheit schärfen und Aufklärungsarbeit leisten, indem sie sich bei führenden Regierungsvertretern dafür einsetzen. Außerdem haben sie die Praxis der Sozialarbeit durch die Anwendung eines ökologischen Modells neu konzipiert. Diese Männer wurden für ihre Führungsrolle im Bereich der Humandienstleistungen durch Preise und Auszeichnungen geehrt, wie z. B. den NY State Social Work Education Association Social Work Practitioner of the Year Award, den Lifetime Achievement Award des Council on Social Work Education und den NASW Social Work Pioneer. Wir nehmen uns jetzt einen Moment Zeit, um uns an jede dieser Persönlichkeiten zu erinnern, weil sie dazu beigetragen haben, die Gruppenarbeit in der heutigen Sozialen Arbeit zu verbessern.



ALEX GITTERMAN



ANDY MALEKOFF



CHARLES GARVIN

Wenn deine Zunge schweigt, kannst du nur hören

Von Andrew Malakoff

Das Zusammenleben oder -arbeiten mit Teenagern kann beunruhigend und verwirrend sein, selbst wenn man glaubt, alles im Griff zu haben. Teenager werden keine Zeit verlieren, Sie daran zu erinnern, dass Sie als Erwachsener nicht Teil ihrer Welt sind.

Das erinnert mich an ein Zitat, das Mark Twain zugeschrieben wird: „Als ich ein Junge von 14 Jahren war, war mein Vater so unwissend, dass ich es kaum ertragen konnte, den alten Mann um mich herum zu haben. Aber als ich 21 wurde, war ich erstaunt, wie viel der alte Mann in sieben Jahren gelernt hatte.“

Nachdem ich fast 50 Jahre lang mit zahllosen Teenagern gearbeitet und zwei von ihnen großgezogen hatte, entdeckte ich schon früh, dass die Welt, die ich außerhalb ihrer Gegenwart mit meinem beruflichen Ruf und meinen Referenzen besetzte, den Kindern, mit denen ich arbeitete, oder auch meinen eigenen Kindern wenig bedeutete.

Vor Jahrzehnten fand ich etwas, das einer meiner Söhne, damals etwa 10 Jahre alt, in der Schule über mich schrieb. Die Überschrift auf der Seite lautete: „Mein Papa“. Natürlich las ich mit großer Vorfreude und einem Gefühl der Selbstüberschätzung weiter. Unter der Überschrift schrieb er: „Mein Papa ist 1,80 m groß, hat eine Glatze, trägt eine Brille und macht mich fertig. Er mag Hunde. Mein Vater hat braune Augen und braunes Haar, zumindest das, was davon übrig ist. Er ist ein Sozialarbeiter.“

Während eines besonders beunruhigenden und hitzigen Wortwechsels bei einem Feiertagstreffen erinnerte sich Roman, dessen Familie aus Puerto Rico stammt: „Mein Gesicht verriet einer älteren Tante, die insgeheim für eine Hexe gehalten wurde, offenbar meine Angst und Verwirrung. Tia Mercedes wandte sich mir mit ihrem sanften Gesicht und ihren weisen Augen zu und flüsterte: 'Wenn deine Zunge schweigt, kannst du nur hören.'“

Roman sagte: „Meine Tia sagte mir, dass hier noch etwas anderes vor sich geht, und wenn ich mich nicht in den Lärm verwickeln ließe, könnte ich das Chaos vielleicht verstehen und ihm einen Sinn geben, und es wäre weniger beängstigend und ich würde mich nicht so machtlos fühlen.“ Und so wurde dieser eindringliche Ratschlag zu einer Lebenslektion für sie in ihrer Arbeit als Sozialarbeiterin und, wie ich glaube, zu einer wichtigen Erkenntnis für uns alle.

Andrew Malekoff war Chefredakteur der Zeitschrift Social Work with Groups (Soziale Arbeit mit Gruppen) und geschäftsführender Direktor / CEO emeritus des North Shore Child and Family Guidance Center in Long Island, NY

Verlängern Sie
Ihre
Mitgliedschaft
noch heute
oder laden Sie
neue Mitglieder
ein!

Alice K. Butterfield's Tipp

Reflektieren und schreiben Sie über die Dinge, die in der Gruppenarbeit schief gehen, die nicht funktionieren. Man kann so viel aus diesen Erfahrungen lernen und die Literatur sollte einen transparenten Lernprozess widerspiegeln.



MEMBERSHIP BENEFITS

<u>Students</u>	<u>Practitioners</u>	<u>Educators</u>	<u>Organizations</u>
<ul style="list-style-type: none"> Professional, international networking Opportunities for presentation and publication Mentorship opportunities Resume building Reduced membership for two years after graduation Scholarships to Group Work Camp Reduced symposium registration 	<ul style="list-style-type: none"> Connection to a warm, inclusive professional community International networking Opportunities for scholarship Resources for professional growth and support, including local activities Discounted access to group work journals SPARC grants Reduced symposium registration 	<ul style="list-style-type: none"> Connection to a warm, inclusive professional community Opportunities for scholarship International networking Access to syllabi and other educational resources on the IASWG website Mentoring opportunities SPARC grants Reduced symposium registration 	<ul style="list-style-type: none"> Connection to an international organization with individual members from four continents Recognition in the annual symposium program distributed to all participants Information, logo, and link featured on IASWG website Reduced symposium advertising rates Reduced symposium & event registration rates for affiliated non-members (offered at the member rate)

Ein Hinweis des Newsletter-Komitees

Verbindung zur IASWG

Bitte beachten Sie, dass die Beiträge aus Gründen der Übersichtlichkeit und Länge bearbeitet worden sein können.



Wenn Sie eine Ankündigung, ein Ereignis oder ein Update haben, das Sie gerne in den nächsten Newsletter aufnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an iaswg.newsletter@gmail.com

Ausschuss für den Newsletter:
Samuel Benbow, Georgianna Dolan-Reilly, & Elisa Gores